

## **Kischtli-Preis 2011:**

### **Ehrung für Evelyn Mohler, Trainerin Rollschuh-Sport Basel**

**Das Bürgerliche Waisenhaus, eine Institution der Bürgergemeinde der Stadt Basel, hat heute Donnerstag, 15. September 2011, Evelyn Mohler mit dem Kischtli-Preis 2011 ausgezeichnet. Diese Ehrung erhielt sie für ihre grossen, langjährigen und ehramtlichen Verdienste als Trainerin des Rollschuhportes Basel. Der Vorschlag für die diesjährige Preisträgerin kam erstmals aus dem Kreise der Kinder und Jugendlichen.**

Evelyn Mohler feierte in diesem Jahr ihren dreissigsten Geburtstag. Aufgewachsen ist sie an zwei Orten, zum einen in Füllinsdorf und zum andern auf der Rollschuhbahn. Als Fünfjährige begann sie ihre Aktivzeit als Rollschuhläuferin. Während ihrer 16 Jahre dauernden Wettkampfzeit gewann sie insgesamt 11 Schweizermeistertitel in der höchsten Kategorie, der Elite, und einige weitere in den Juniorenkategorien. Mit dem Abschluss ihrer Aktivkarriere begann Ende 2002 sogleich der Wechsel ins Metier als Trainerin. Evelyn Mohler hat dazu die angebotenen Trainerinnenkurse besucht und leistet heute selber einen Beitrag in der Ausbildung neuer Trainerinnen im Rollkunstlauf. Sie zeigt ihr riesiges Engagement in einer klaren Randsportart, abseits von Zuschauermassen und grossem Medieninteresse. Sie wirkt im kleineren Kreis und spielt auf acht kleinen Rollen dennoch eine grosse und wichtige Rolle. Zusammen mit ihren beiden Trainerinnenkolleginnen Prisca Häring und Tabea Henseler betreut sie aktuell über 60 Läuferinnen von etwa 5 – 25 Jahren (in der Regel dreimal wöchentlich). Trainerin zu sein, bedeutet am gleichen Hobby Interessierte engagiert, sportlich und leistungsbetont zu fördern und zu fordern. Es bedeutet auch, andere zu Erfolgen zu führen oder dieses Ziel mit ihnen auch nicht zu erreichen. Zudem bringt es mit sich, die eigene Person etwas in den Hintergrund stellen zu lassen.

Die Auszeichnung von Evelyn Mohler erfolgt stellvertretend für alle Personen, die sich ehrenamtlich für die Kinder und Jugendlichen in der Stadt Basel einsetzen. Der Kischtli-Preis will Personen hervorheben, die sich über Jahre ehrenamtlich und uneigennützig engagieren. Menschen, die für unsere Jugend ihre Freizeit einsetzen, und sich einfach freuen, wenn es ihnen gelingt, Kinder und Jugendliche glücklich und froh zu machen.

*Besten Dank für eine Veröffentlichung.*

*Zusätzliche Auskünfte erteilt: Uli Hammler, Leiter Waisenhaus, Telefon 061 699 33 20*